



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 13 300  
 24. Jahrgang

# felix.



1. Juli 2022

## 150 Jahre Kameradschaft



7

Der Feuerwehrverein Arbon feiert 150-Jahr-Jubiläum im kleinen Rahmen



3

Chancenlos gegen Littering?



8

Ein Trio für Treuhand



11

Singt mir ein Lied vom Fest



16

Neuer «Chindsgi» für Horn

**WILLKOMMEN IM KLUB**

**DIE KLUBSCHULE ARBON SCHLIESST IHRE TORE.**

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Dziękuję Ευχαριστώ Kitos Tak 有り難う Obrigado 谢谢 Hvala 有り難  
Tack תודה Merci Danke Terima kasih  
Grazie Thank you Gracias ขอบคุณ  
お礼がとう 감사합니다 شكرا 謝謝 Cnacu  
Mulțumesc Cnacubi Cnacubo Dank  
Хвала Благодаря Asante Dėkiju O

**Letzter Öffnungstag Sekretariat:  
Freitag, 8. Juli, bis 11:30 Uhr.**

**Gerne informieren und beraten wir Sie ab dann in der Klubschule  
St. Gallen, info.sg@gmos.ch oder 058 568 44 44**

klubschule  
MIGROS

**VALSER AKTION IM MÖHL GETRÄNKE-MARKT**

Aktionsdauer: 01. – 30. Juli 2022

**3+1 Harass GRATIS**

VALSER 1.5 L PET - alle Sorten  
excl. Depot Harass

ZU 100% AUS RECYCELTEN PET-FLASCHEN

100% überzeugend:  
VALSER Flaschen sind zu 100% aus rPET.

Möhl Getränkemarkt  
St.Gallerstrasse 213  
9320 Arbon  
www.moehl.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 & 13:30 – 18:30  
Sa 8:00 – 17:00  
So geschlossen

*Savary Weine*  
by RUTISHAUSER DIVINO

**BIS ZU 30% RABATT**

**SCHNÄPPCHEN-TAG WY-FÄNSCHTER**  
VON WEINEN AUS ALLER WELT

**Samstag, 2. Juli 2022, 13:00 – 15:30 Uhr**

Viele Raritäten und Einzelflaschen mit bis zu 30% Rabatt. Vorbeikommen lohnt sich.

**Wy-Fänschter Savary | Senevita Giesserei**  
Giessereistrasse 12 | 9320 Arbon  
Tel. 071 411 45 67 | info@savaryweine.ch

 **Walser-Hof**  
Roggwil TG  
natürlich-frisch

**Jetzt aktuell**

**Aprikosen**

Während des Sommers geht's «fruchtig» weiter  
Pfirsich, Nektarinen, Pflaumen,  
Mirabellen, Melonen und Zwetschgen

**Hofladen Öffnungszeiten**  
**Täglich 7.30 Uhr -19.30 Uhr (Selbstbedienung)**

Fam. Walser, Neuhaus 4, 9325 Roggwil, 071/646 07 04, walser-hof.ch

## AKTUELL

Littering bleibt im Arboner Stadtparlament ein Dauerthema

# Die Dose der Moral

Die Stadt Arbon machte 2021 knapp drei Millionen Franken Gewinn. Für ein Raunen in der Zuschauer Menge reichte am Dienstag jedoch der Betrag von 1850 Franken aus. Die Summe liess nämlich Stadtparlamentarier Riquet Heller seine Wurfkünste demonstrieren.

Das Haupttraktandum der jüngsten Parlamentssitzung; die Rechnung 2021. Parteiübergreifend äusserte man und frau sich positiv zum Ertragsüberschuss von knapp drei Millionen Franken. Bemängelt wurde – ebenso einheitlich – das immer noch tiefe Investitionsvolumen und im Gegensatz dazu die steigende Summe der Nachkredite. Ein Mittel, wie Kommissionspräsident Cyrill Stadler (FDP) zu bedenken gab, das es sparsam einzusetzen gälte, um als Stadtrat nicht den Eindruck zu erwecken, am Budget vorbei zu entscheiden.

**Kein Erfolg mit Bussen**  
Als in der Detailberatung die ersten Zuhörenden gedanklich abzuschweifen drohten, trat Riquet Heller aufs Parkett und riss die Anwesenden mit einem gezielten Wurf aus ihrer Lethargie. Was war geschehen? Ganz einfach: Die Stadt hatte 2021 statt der budgetierten 10 000 nur 1850 Franken an Bussen für Littering eingenommen. Ein Umstand, der dem FDP-Parlamentarier sauer aufstösst. Er sieht darin ein



Überfüllte Abfalleimer am Seeufer sind immer wieder ein Ärgernis.



Desinteresse der Stadt, sich dem Problem ernsthaft anzunehmen. Um zu demonstrieren, wie einfach das erteilen einer solchen Busse ist, warf Heller deshalb kurzerhand eine Getränkedose durch den Saal und forderte die Strafe für sich selbst ein. Der zuständige Stadtrat Luzi Schmid nahm den Wurf mit Humor, nannte die budgetierte Bussen-summe jedoch «utopisch» und erklärte, das ganze Konzept nütze nachweislich nicht, bei der Bekämpfung des Litteringproblems. Auch Abfall-Detektive seien keine Lösung, weil sie schlicht zu teuer seien und sich Aufwand und Ertrag nicht die Waage halten würden. Man prüfe jedoch andere Möglichkeiten, wie beispielsweise grössere Abfalleimer.

**Neue Ideen für ein altes Problem**  
Wie die Leserbilder oben zeigen, wären grössere Abfalleimer an neuralgischen Punkten kein schlechter Lösungsansatz. Anders als von Riquet Heller gefordert, liegt die Verantwortung zur Bekämpfung des Litterings aber nicht allein beim Stadtrat. Wie das Bundesamt für Umwelt schreibt, ist Littering ein gesellschaftliches Problem «und lässt sich nur im Verbund mit allen Beteiligten lösen». Wie wäre es also, statt der Strafe einen Anreiz zu schaffen? Zum Beispiel mit «Abfall-Helden», wie sie viele Openairs bereits kennen. Ein idealer Job für Schüler, um das Taschengeld aufzubessern und gleichzeitig die nächste Generation für das Thema zu sensibilisieren.  
Kim Berenice Geser

## Jugend springt auf Pop-up Büros an

Die Stadt Arbon setzte mit ihren Pop-up Büros den Startschuss zur Erarbeitung eines Jugendraums. Ideen von Jugendtreff bis Fast Food-Restaurant werden in einem nächsten Schritt ausgewertet.

Die Aktion habe gut funktioniert, erzählt Reto Stacher, Leiter Bereich Gesellschaft und Projektverantwortlicher des «Stadtworkshops junges Arbon». Mit den Pop-up Büros auf den Pausenplätzen der

Sekundarschulen Arbon sowie im Hammel hätten sie etwa 300 Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren erreicht. Die Rückmeldungen seien vielfältig gewesen, so Stacher: «Neben dem Thema Treffpunkt wurden auch oft Wünsche im Bereich Urbanität geäussert.» Damit wären internationale Fast Food-Restaurants oder Modeketten gemeint. Wie breit die Palette an Vorschlägen auch sei, so zeige sich eine Tendenz: «Vor allem im

Winter fehlt den Jugendlichen ein Treffpunkt.» Bis zum 24. Juli können sich Jugendliche noch online über die Plattform «mein Thurgau» einbringen. Danach würden die Meinungsäusserungen in einem Mitwirkungsbericht ausgewertet. Dieser werde als Grundlage für die Ideenwerkstatt Mitte September dienen, bei der die Wünsche gemeinsam mit den Jugendlichen konkretisiert und weiterentwickelt werden.  
Laura Gansner

## DEFACTO

### Nicht nur beobachten, sondern mitgestalten

Seit vier Jahren wohne ich an einem der schönsten Orte der Welt: in Arbon gleich am Bodensee. Von Anfang an war ich in das bezaubernde «Städtli» verliebt, war begeistert von den vielen Aktivitäten, die besonders im Sommer in Arbon laufen; von dem Einsatz, den viele Menschen freiwillig bringen, um diesen Ort noch schöner zu machen.

Ich beobachte, dass Initiativen durch Privatpersonen oder Institutionen schnell und pragmatisch umgesetzt werden, zum Beispiel die «Veranda». Restaurationsideen, die über die Stadt, beziehungsweise den Kanton laufen, aber erst nach über zwei Jahren vielleicht mal genehmigt werden.

Ich beobachte, dass die Auto-lobby in Arbon sehr stark ist. Oder warum wird der schönste Quai permanent durch Autos verstopft? Werden Radfahrer:innen und Kinder fast umgefahren, wenn Autos ausparken? Und wird das vorgeschriebene Tempolimit von 30 Stundenkilometern selten eingehalten?

Ich beobachte, dass eine Durchgangsstrasse für Autos die wunderschöne Altstadt in der Mitte zerteilt statt verbindet.

Ich beobachte, dass es viele tolle kleine Geschäfte in Arbon gibt, aber auch viel Leerstand. Und dass man trotzdem eine neue Überbauung, den «Stadthof», direkt in der Nachbarschaft mit noch mehr Ladenflächen bauen will.

Und dann passiert es. Ich merke, ich will nicht nur beobachten. Ich will mitgestalten und ändern. Ich will mit allen anderen, die sich politisch engagieren, dafür einstehen, dass Arbon einer der schönsten Plätze der Welt bleibt. Weil es für mich am besten passt, bin ich jetzt bei den Grünen Arbon und kann genau das tun. Ich freue mich darauf.

Kornelia Hasselbach,  
Grüne Arbon

## Clevere Energielösungen.

- Photovoltaikanlagen
- Batteriespeichersysteme
- E-Ladestationen
- Energiemanagementsysteme
- Consulting

CE Concept Energy AG  
Bahnhofstrasse 5a  
CH-9306 Freidorf  
www.conceptenergy.ch



**Restaurant / Kantine BKW2**  
Giessereistrasse, 9320 Arbon  
Bine's Kantine Werk 2 077 - 462 18 26 www.bkw2.ch

Danke "Malai"! Für die letzten lustigen 6½ Jahre. Alles Gute und bleib gesund.  
Künftig kocht "Ew" für Euch thailändisch.  
Wir freuen uns auf Euch Esther, Chris, Yvonne, Ew und Bine

**Wir machen keine Ferien!**  
Herbst-Sonntage ab 30.10.2022 mit den "Gaudi Krainer"

## ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Irena Noci, SP/Grüne, wurde an der Sitzung vom 28. Juni als neues Mitglied im Stadtparlament begrüsst.

### Jahresbericht und -rechnung 2021

Das Stadtparlament genehmigt den Jahresbericht 2021 einstimmig. Die Jahresrechnung 2021, bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, wird vom Stadtparlament mit 24 Ja-Stimmen genehmigt. Das Stadtparlament beschliesst einstimmig, den gesamten Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung 2021 von 2956 030.67 Franken dem Eigenkapital gutzuschreiben. Das Behördenreferendum wurde nicht ergriffen. Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung unterstehen diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage und läuft vom Donnerstag, 30. Juni, bis Freitag, 29. Juli.

### Entschädigung Stadtpräsident ad interim ab 1. Juni

Das Stadtparlament folgt dem Antrag des Stadtrates einstimmig und stimmt damit der Entschädigung des Stadtpräsidenten sowie der Stadträte ab 1. Juni bis zur Einsetzung des neuen Stadtpräsidenten zu.

### Feuerwehr, Fahrzeug: Ersatzbeschaffung Rüstfahrzeug mit Heckkran

Das Stadtparlament bewilligt einstimmig die Ersatzbeschaffung eines Rüstfahrzeugs mit Heckkran zum Betrag von 677 000 Franken. Davon werden 203 100 Franken von der Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau subventioniert.

### Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, Ergänzungswahl

Lukas Graf, SP/Grüne, hat den Rücktritt aus dem Stadtparlament eingereicht. Irena Noci, SP/Grüne, wurde als Kommissionsmitglied gewählt.

Aus dem Stadthaus

## Plattform für diverse Nachbarschaftsdienste

Die Stadt Arbon will dazu beitragen, Kooperationen innerhalb von Nachbarschaften zu stärken und die Potenziale von «Caring Communitys» zu nutzen. Aus diesem Grund hat der Stadtrat im Frühjahr der Schaffung einer Plattform für freiwilliges Engagement zugestimmt. Die Entwicklung startet diesen Sommer und soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Ob beim Erledigen von Hausaufgaben, bei Arbeiten im Garten, bei Einkäufen oder Amtsgängen: Auch in Arbon gibt es viele Personen, die freiwillig unterstützen möchten und solche, die für kleine Alltagshilfen dankbar oder gar darauf angewiesen sind. Die Herausforderung liegt darin, sich gegenseitig zu finden.

### Vermittlungsplattform kommt 2023

Vor diesem Hintergrund lancierte der Bereich Gesellschaft der Stadt Arbon 2021 die Entwicklung einer Vermittlungsplattform, die es Privat- und Fachpersonen ermöglicht, freiwillige Unterstützungen und Alltagshilfen anzubieten oder zu suchen. Bereits in Zusammenhang mit der UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» hatte sich die Stadt Arbon dazu verpflichtet, insbesondere Kindern und Jugendlichen in herausfordernden

Situationen die Vermittlung von freiwilligen Begleitpersonen zu ermöglichen. Nach der Evaluation verschiedener Optionen haben sich die Verantwortlichen seitens Stadt Arbon entschieden, eine eigene Lösung auf der Multiserviceplattform meinThurgau zu realisieren. So lässt sich die Vermittlungsplattform mit demselben Login nutzen, mit dem man sich auch an Online-Mitwirkungen auf «meinThurgau» beteiligen kann. Die Plattform wird voraussichtlich ab 2023 zur Verfügung stehen.

### Unterstützung durch Stiftungen

Das Projekt bewegte aufgrund seines innovativen Charakters und der Skalierbarkeit auf andere Gemeinden diverse Stiftungen und Fachstellen dazu, sich an den Entwicklungskosten zu beteiligen. In der Folge können die Kosten für die Stadt tief gehalten werden. Unterstützt wird das Projekt von der Domenica-Pfenninger-Stiftung, dem Gemeindefonds der Stiftung Mercator Schweiz, der Jubiläums-Stiftung der Thurgauer Kantonalbank, der kantonalen Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen sowie dem Netzwerk Caring Community des Migros Kulturprozentens.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

### Fussgängerbrücke über Fallentürlibach wird ersetzt

Im August 2021 wurde die Fussgängerbrücke am Schulweg über den Fallentürlibach von einem umfallenden Baum zerstört. Bis Anfang November wurde der Langsamverkehr über eine private Verbindungsbrücke umgeleitet, nachher über eine Notbrücke. Nachdem nun die notwendigen kantonalen Bewilligungen vorliegen, beginnen am 4. Juli die Bauarbeiten für einen vollwertigen

Ersatz. Die Arbeiten dauern voraussichtlich rund einen Monat. In dieser Zeit bleibt dieser Wegabschnitt gesperrt. Die vom Stadtrat Arbon bewilligten Planungs- und Baukosten für den Ersatz der Brücke belaufen sich auf 75 000 Franken. Weiterer 30 000 Franken hat er für die Sicherung der Böschung im Bereich der neuen Brücke freigegeben.

Medienstelle Arbon

### Redaktionskommission, Ergänzungswahl

Lukas Graf, SP/Grüne, hat den Rücktritt aus dem Stadtparlament und somit auch aus der Redaktionskommission eingereicht. Als Nachfolge wurde Linda Heller, SP/Grüne, gewählt.

### Reglement Umwelt- und Energiefonds, Bildung einer 7er-Kommission

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 7er-Kommission. Gewählt wurden bei eigener Enthaltung:

- Aerne Daniel, FDP/XMV
- Bachofen Daniel, SP/Grüne
- Daepf Ueli, SVP
- Mägert André, FDP/XMV
- Neuber Reto, Die Mitte/EVP
- Petti Aurelio, Die Mitte/EVP
- Wetzl Togni Cornelia, SP/Grüne

Daniel Bachofen, SP/Grüne, wird die Kommission präsidieren.

Die nächste Parlamentssitzung findet am Dienstag, 20. September statt.

Büro des Stadtparlaments

### Im Bodensee sinkt das Fangergebnis

Die 66 Berufsfischerinnen und Berufsfischer am Bodensee-Obersee haben im vergangenen Jahr 234 Tonnen Fische gefangen. Damit seien die Fänge, insbesondere die der Felchen, erneut deutlich niedriger als im Vorjahr, wie es in einer Medienmitteilung der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (IBKF) heisst. Insgesamt handle es sich um einen Rücklauf von 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Fangergebnis liege damit 40 Prozent unter dem Mittelwert der letzten 10 Jahre. Die IBKF unterstützt die Berufsfischerinnen und Berufsfischer in Ausbildung deshalb mit zusätzlich erlaubten Geräten und setzt sich für Artenschutz ein.

## Tag der offenen Tür

### Berit Klinik Goldach

Samstag, 2. Juli 2022, 10 – 14 Uhr

Klinik-Rundgang, Live-Untersuchungen, Workshops, diverse Demonstrationen, Festwirtschaft und vieles mehr!  
Mehr Infos unter [beritklinik.ch](http://beritklinik.ch)

Parkmöglichkeiten beschränkt. Bitte ÖV nutzen.

Besuchen Sie uns in Goldbach!

# RAIFFEISEN

## Raiffeisenbank Regio Arbon

Meine Berg- und Talfahrt meistern

Ihr Vermögen vor Kursschwankungen schützen

### Was immer Ihr Ziel ist.

Mit meiner Ausdauer und der passenden **Vorsorge- und Anlagelösung** mache ich den Weg für Sie frei.

[raiffeisen.ch/arbon/vorsorgen-anlegen](http://raiffeisen.ch/arbon/vorsorgen-anlegen)

Patricia Kuster  
Mountainbikerin und  
Privatkundenberaterin

## Gratulieren Sie ...

... Ihren Lernenden zum bestandenen Qualifikationsverfahren

In den «felix»-Ausgaben vom Freitag, 8. und 15. Juli, erscheint je eine Glückwunscheite für die erfolgreichen Lehrabgänger:innen.

**felix**  
die zeitung.

Fragen Sie nach unseren speziellen Gratulationsangeboten zu attraktiven Preisen.

Ihr Kontakt: Daniela Mazzaro  
Tel. 071 440 18 30, mazzaro@mediarbon.ch

**sekunda**  
schulgemeinde arbon

Infolge Neubesetzung suchen wir auf den 1. Oktober 2022 oder nach Vereinbarung eine motivierte und zuverlässige Persönlichkeit als

### **hauptverantwortliche(n) Hauswartin/ Hauswart 100% Sporthalle Arbon**

sind Sie für den gesamten Bereich Hauswartung der Sporthalle Arbon zuständig.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterhalt und Reinigung der gesamten Anlage
- Führung und Einsatzplanung des Reinigungspersonals
- Überwachung und Kontrolle der Gebäudetechnik
- Budgetkontrolle / Budgeteinhaltung
- Mitwirkung im Budgetprozess
- Unterhalt und Pflege des Aussenbereichs
- Durchführung von Reparaturarbeiten
- Enge Zusammenarbeit mit den Turn- und Sportlehrpersonen sowie den Sportvereinen

Sie bringen mit:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- eidg. Fachausweis als Hauswart (erwünscht)
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- hohe Bereitschaft für Wochenend- und Abendeinsätze
- Flair für den Umgang mit verschiedensten Anspruchsgruppen
- selbständige und effiziente Arbeitsweise
- Führerausweis Kat. B

Wir bieten Ihnen:

- vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im lebhaften Schul- und Vereinsumfeld
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Yannick Frei Leiter Liegenschaften 071 447 00 18

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 20.07.22 an: yannick.frei@sagarbon.ch oder Sekundarschulgemeinde Arbon, Schulverwaltung, Alemannenstrasse 16, 9320 Arbon

# Jedes Wetter geniessen.



**Schenker  
Storen**

storen.ch

Mit einem überdachten Sitzplatz erweitern Sie Ihren Lebensraum – geschützt vor Sonne und Regen.

Schenker Storen AG, St. Gallen  
Martinsbruggstrasse 85, 9016 St. Gallen  
Alessandro Polimeno, Verkaufsberater  
Private und Gewerbe  
T 071 242 20 60, schenker.stgallen@storen.ch

**VITRINE**

### **SP und FDP nominieren Berufsrichter für Arbon**

Auf den Rücktritt von Berufsrichter Ralph Zaroni vom Bezirksgericht Arbon folgen die ersten Nominierungen der Ortsparteien SP und FDP.

Die Wahl um die Nachfolge von Ralph Zaroni findet am 25. September zusammen mit der eidgenössischen Abstimmung statt. An der Hauptversammlung der FDP des Bezirks Arbon wurde Pascal Styger einstimmig für diese Ersatzwahl nominiert. Der 31-Jährige verfügt über einen Abschluss der Universität St. Gallen in Law and Economics und ist seit Mai 2020 am Bezirksgericht Arbon als Gerichtsschreiber tätig. Zuvor arbeitete er in der Verwaltungsrekurskommission, am Kantonsgericht, am Handelsgericht und in der Anklagekammer des Kantons St. Gallen.

### **SP erhebt Anspruch auf Amt**

Die SP Arbon schlagen zusammen mit der SP Amriswil und der SP Romanshorn-Salmsach Manuel Wunderlin als neuen Berufsrichter vor. Der 30-Jährige ist in Egnach und Frauenfeld aufgewachsen und studierte an der Universität Zürich Rechtswissenschaften. Wunderlin arbeitet seit 2020 als Gerichtsschreiber am Obergericht des Kantons Schaffhausen. Die SP sei im Gegensatz zu den andern grossen Parteien seit der Wahl von Claudius Graf-Schelling im Jahr 2000 nicht mehr mit einem Berufsrichter im Arboner Bezirksgericht vertreten, heisst es in einer Medienmitteilung der SP Arbon. Ihr Anspruch sei daher ausgewiesen. pd.

Aus dem Stadthaus

### **Wir gratulieren**

Kurt Aeberhard-Aeschbacher feiert am 2. Juli seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilar auf diesem Weg und wünschen ihm alles Gute.

Medienstelle Arbon

Der Feuerwehrverein Arbon feiert am 2. Juli von 10 bis 17 Uhr den 150. Geburtstag

## «Wir bieten einige Zuckerli»

Vereinspräsident Thomas Seggiger erzählt, wie die Festlichkeiten eigentlich hätten aussehen sollen und weshalb der Verein vor Überalterung nicht geschützt ist.

«Wir sind froh, überhaupt etwas machen zu können», kommentiert Thomas Seggiger, Präsident des Feuerwehrvereins Arbon, die bevorstehende Jubiläumsfeier. Eigentlich sollte der Anlass grösser werden. 150 Jahre seien schliesslich nicht nichts. Doch die Pandemie hat dazwischengefunken und vor gut einem Jahr wurden die bereits 2019 begonnene Planung endgültig eingestellt. «Es hätte ein zu grosses finanzielles Risiko für den Verein dargestellt.» So verabschiedete der Verein sich schweren Herzens von den mehrtägigen Festivitäten, während denen die Schweizermeisterschaft der Jungfeuerwehr hätte stattfinden sollen. Vorfreude auf die Festlichkeiten morgen Samstag, 2. Juli, sei natürlich dennoch vorhanden.

### **Die Jugend abholen**

Zum Rahmenprogramm der Jubiläumsfeier zwischen 10 und 17 Uhr gehören nebst Festwirtschaft und einem Festakt mit Grusswort auch eine Oldtimer-Ausstellung, eine Pionierübung sowie Fahrten mit der Autodrehleiter: «Für alle, die sich in die Höhe trauen», wie Thomas Seggiger schmunzelnd ausführt. Ausserdem werden die Blaulichtorganisationen sowie die Jugendfeuerwehr Thurgau vorgestellt. Mit letzterem soll die Feuerwehr den Jungen vorgestellt werden. Diese sind auch beim Feuerwehrverein Arbon ein aktuelles Thema. Denn obwohl das jüngste Mitglied aktuell 21 Jahre alt ist, würden laut Seggiger immer weniger junge Mitglieder der Feuerwehr auch dem Feuerwehrverein beitreten. «Heute ist die Mitgliedschaft im Verein nicht mehr selbstverständlich», kommentiert der Vereinspräsident diese Entwicklung.



Vereinspräsident Thomas Seggiger zwischen den Feuerwehrfahrzeugen im Feuerwehrstützpunkt Arbon.

Beginnt eine neue Rekrutenausbildung in der Feuerwehr Arbon, erhält der Verein jeweils die Möglichkeit sich vorzustellen und das Vereinsleben schmackhaft zu machen. «Wir haben einige «Zuckerli» anzubieten, aber es gehören eben auch Pflichten dazu.» Ausserdem hat der Feuerwehrverein einen begrenzten Pool an möglichen Mitgliedern, denn beitreten kann nur, wer aktives Mitglied der Feuerwehr Arbon ist oder war.

### **Verein hält Kameradschaft aufrecht**

Aktuell zählt der Feuerwehrverein 99 Mitglieder, von denen 49 aktive Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler, elf Ehrenmitglieder und 39 Altmitglieder sind. Für sie zählt, was in den Statuten des Vereins festgehalten ist: Er soll die Kameradschaft fördern. Das sei schlussendlich Sinn und Zweck des Vereins, erläutert Thomas Seggiger: «Während dem Einsatz kann heute kaum noch Kameradschaft gepflegt werden.» Die technischen Anforderungen seien höher als früher, weshalb während den Übungen und Einsätzen schlicht keine Zeit für Geselligkeit bleibe. Der Verein könne hier ein Gegengewicht bieten. Dieser bietet neben Fixpunkten im Jahresprogramm, wie einem

Vereinsausflug oder dem «Wäldli-fest», auch spontane Ausflüge. Vor allem aber ermögliche das Beisammensein ausserhalb der Feuerwehrübungen, sich nochmal anders kennen zu lernen. «Das ist wohl unser grösster Pluspunkt.»

Laura Gansner

### **Eine Zeitreise durch die Vereinsgeschichte**

Der Feuerwehrverein zelebriert das 150-Jahr-Jubiläum nicht nur mit einem Fest für die gesamte Bevölkerung, sondern auch mit einer Jubiläumsschrift. «Historischer Streifzug durch die Geschichte: 1872 – 2022» titelt der schmale Einband, in dem die Vereinsgeschichte von Thomas Seggiger und felix-Gründer Erich Messerli aufgearbeitet wurde. Darin erfährt man unter anderem, wie viel zu Beginn der monatliche Mitgliederbeitrag betrug und wie die Feuerwehr Arbon während der «Seegfrörni» 1963 für Sicherheit auf dem Eis sorgte. Die Chronik kann am Jubiläumsfest für fünf Franken erworben werden.

**WASSER. BAD. ENERGIE.**



**HEO**  
HAUSTECHNIK EUGSTER

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK SERVICES.

Haustechnik Eugster AG  
Arbon | Romanshorn | St. Gallen  
Tel. 071 454 80 80 | www.haustechnik-eugster.ch

**Rother & Partner**  
Treuhand AG

St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon  
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

**Asi**  
AUTO SPRITZERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT

Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon  
www.asi-arbon.ch

IHR CARROSSERIE PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Mtl- und Bringservice

**Forrer**  
landtechnik ag

Ihr Spezialist für:

- Traktoren und Landmaschinen
- Kommunaltechnik
- Motorgeräte
- Rasenmäher und Rasenmähroboter
- Hydraulik und Schlauchservice

REPARATUR - VERKAUF - SERVICE

Forrer Landtechnik AG, Bühlhofstrasse 20, 9320 Frauenach, 071 414 10 20, www.forrer-landtechnik.ch

**Elektro Hodel**  
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen  
Photovoltaikanlagen

**Häkelideen**



**FILATI**  
MODE MIT WOLLE

am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel. 071 4461453 www.filati-shop.ch

**Digitaldruck in Offsetqualität**

**NEU!**



druckerei mogensen ag  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**Frenicolor** GmbH  
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 83 33  
www.frenicolor.ch

**TOPE**  
Ausbildungsbetrieb

## GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

In der Rother & Partner Treuhand AG fällt der Apfel nicht weit vom Stamm: Das Unternehmen wird bereits in der zweiten Generation geführt

# «Der Mensch steht im Vordergrund»

Die Rother & Partner Treuhand AG ist seit ihren Anfängen ein Familienunternehmen. Seit 25 Jahren leistet ein kleines Team Treuhand-Dienstleistungen in Arbon.

Am 4. Juli 1997 hat Joachim Rother mit der Gründung einer Treuhand-Unternehmung mit Sitz in Arbon den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Dies nach mehrjähriger Tätigkeit in leitenden Funktionen bei renommierten Treuhandgesellschaften in der Ostschweiz. Das Rother-Team bestand von Beginn weg aus vier Personen. Später trat seine Ehefrau Isabella Rother-Kurzen in die Firma ein und seit März 1999 gehört auch die Tochter Fabienne Fässler-Rother zum Unternehmen.

Die Jungen sind am Zug  
Im Zuge einer internen Nachfolge wurde das Familienunternehmen in den letzten 3 Jahren etappenweise in die Hände der nächsten Generation übergeben. Der Firmengründer und seine Ehefrau sind zwar auf strategischer Ebene nach wie vor mit dabei und arbeiten in einem reduzierten Pensum mit. Das Tagesgeschäft überlassen sie aber der jungen Mannschaft, welche zusammen inzwischen auch schon über 40 stolze Dienstjahre mitbringt und über ebenso lange Erfahrung verfügt. Positives Echo von langjährigen Kunden bestätigte, dass der gewählte Weg auch aus Kundensicht



Die Gesichter hinter der Rother & Partner Treuhand AG: Fabienne Fässler-Rother, Michael Fässler und Natalie Blatter (v.l.n.r.).

der richtige sei, wie Fabienne Fässler berichtet.

Ein Team für alle Fälle  
Unter dem Namen Rother & Partner Treuhand AG führen Fabienne Fässler-Rother (seit April 1999), ihr Ehemann Michael Fässler (seit April 2019) und Natalie Blatter (seit Januar 2010) das Unternehmen fort und bieten sowohl für Firmen als auch für Privatpersonen ihre Dienstleistungen an. Dazu gehören die traditionellen Dienstleistungen einer Treuhandfirma wie Erstellung von Steuererklärungen, Steuerberatung und Optimierung sowie Führen von Buchhaltungen. Auch um das Erstellen von

Kunden weitergezogen und haben ihren Treuhänder beibehalten.

Vertrauen wird hoch angerechnet  
«Bei uns steht der Mensch im Vordergrund», ist sich das familiäre Team einig. Mit fachlicher und sozialer Kompetenz würden sie versuchen, auf die individuellen Bedürfnisse, unabhängig der unterschiedlichen Situationen der Kunden, einzugehen. Für anstehende Fragen oder Probleme werde gemeinsam nach Lösungen gesucht. Den Kunden zuhören und versuchen das Wissen für sie verständlich weiterzugeben, das zähle. «Ein wesentlicher Teil der Wertschätzung liegt in der Dankbarkeit und der Treue eines Kunden», betont Fabienne Fässler. Besonders stolz sei das gesamte Team, wenn es gelingt, auch bei Nachfolgeregelungen oder Generationenwechsel das Vertrauen der Kunden zu behalten und die eigenen Erfahrungen zu diesem Thema einzubringen. Obwohl sie ein kleines Team sind, können sie gemeinsam mit einer Partnerfirma Synergien nutzen, Fachgespräche führen und Fachwissen sowie Erfahrungen austauschen. pd.

### Kontaktdaten

Die Rother & Partner Treuhand AG ist an der St. Gallerstrasse 18b in Arbon zuhause und unter 0714471800 oder sekretariat@rzp-treuhand.ch erreichbar.

**GARAGE BRESSAN**

Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon



HONDA The Power of Dreams  
PEUGEOT

bressan.ch  
QR Code

**AXA**

Ihr Partner - für mehr als nur Versicherungsfragen

Gerne sind wir für Sie da.

AXA Hauptagentur Jörg Freundt  
Schiffpländstrasse 3, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 20 00, arbon@axa.ch  
AXA.ch/arbon

**Bettwaren Okle**

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

**Jetzt Schulbäzzen sammeln!**

Bis zum 31. August 2022 gibts bei uns pro Fr. 30.- Schulmaterial-Kauf einen Ser-Bäzzen.

**#SCHULHELDEN**

St. Gallerstrasse 18, 9320 Arbon

**KAUF MANN**  
OBERHOLZER

Fenster, die Wärme dämmen

Leben, wohnen und bauen mit Holz.

Kaufmann Oberholzer AG  
Roggwil TG  
kaufmann-oberholzer.ch

**Multiroom Lautsprecher**

Der leistungsstärkste Speaker für HiFi Sound  
Geniesse puren, lebendigen Sound

- Tiefer Bass
- Stereo hören
- Einstecken und abspielen
- Breite Soundkulisse

**SONOS BESTCOM**  
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR TV | HiFi | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

**Ab 1. Juli 2022**

**20% Rabatt auf das ganze Wander- & Badesortiment!**

**10% Rabatt auf alle gemusterten Chilly's Flaschen!**



**paddy sport arbon**  
Paddy's Sport AG  
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.



**Aequator AG** Switzerland  
www.aequator.ch

**Aequator**  
Swiss made coffee machines

**AUF DIE REIFE KOMMT ES AN.**

Gerne geniessen ich einen edlen Tropfen! Bei der Auswahl zählen die Details. Das gilt auch für finanzielle Themen. Für meine Kundinnen und Kunden suche ich nur ausgereifte Lösungen. Möchten Sie eine Beratung geniessen? Ich bin für Sie da.



Kostas Lapsanidis, Leiter der TKB Horn und Weinliebhaber

Telefon +41 71 627 70 15  
E-Mail kostas.lapsanidis@tkb.ch

**Thurgauer Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN

## Stadtführung für Familien „Stadt Detektive“

Daten der Führungen:

**jeweils mittwochs, 14 Uhr**  
Anmeldung bis spätestens Montag  
13. Juli  
10. & 24. August  
07. September  
05. Oktober

**jeweils samstags, 10 Uhr**  
Anmeldung bis spätestens Mittwoch  
30. Juli  
13. & 27. August  
24. September  
29. Oktober  
19. November

**Dauer:** 90 Minuten  
**Treffpunkt:** „DOCK Eins“,  
Hafenstrasse 1, 9320 Arbon  
**Anmeldung:** Arbon Tourismus,  
Schmiedgasse 5, 9320 Arbon  
Tel: 071 531 01 75

**Kosten:** CHF 20.00/Familie  
(max. 20 Pers.)  
Kinder müssen in Begleitung  
einer erwachsenen Person sein.

**Achtung!**  
Sammler sucht  
**Geigen,  
Cello,  
Kontrabass,  
Bogen**  
In gutem oder  
schlechtem  
Zustand. Zahle bar.  
Tel. 079 356 54 06

**Wir suchen Assistent/in für  
GL & Backoffice in Teilzeit**

**Wie wir begeistern**  
Mitarbeit in einem Startup, mit hohem Wachstumspotenzial,  
geführt von einem innovativen Jungunternehmer.

**Fakten**  
**Start:** Sofort oder nach Vereinbarung  
**Beschäftigung:** Im Stundensatz und nach Absprache  
**Arbeitsort:** Im Concept-Store von TL the time for living, 9320 Arbon  
Details zur Stelle finden Sie unter: [www.tl-living.ch/stellenangebote](http://www.tl-living.ch/stellenangebote)

**Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an:**  
Till Lenhard  
CEO/Inhaber TL the time for living  
E-Mail: [till@tl-living.ch](mailto:till@tl-living.ch)

**müller**  
Hochbau und  
Sportplatzbeläge

zu vermieten in Freidorf:  
**Lagerfläche**  
(im Freien, 483 m<sup>2</sup>)  
ab 1.8.2022 oder nach  
Vereinbarung

**A. Müller AG**  
Käserestrasse 5a  
9306 Freidorf  
071 242 67 20  
[info@amuellerag.ch](mailto:info@amuellerag.ch)

**STADT  
ARBON**

**Auflage  
Baugesuche**

**Bauherrschaft**  
Crescon AG, Vogelherdweg  
4, 9410 Heiden. Bauvorhaben:  
Wohnungsoptimierung bestehendes MFH, Aussenwärmehämmung, Ersatz Fenster, Neubau Loggia und Balkone, Parzelle 2291, Thomas-Bornhauser-Strasse 28, 9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
Crescon AG, Vogelherdweg  
4, 9410 Heiden. Bauvorhaben:  
Revision Attikageschoss (Projektänderung), Parzelle 2291, Thomas-Bornhauser-Strasse 28a, 9320 Arbon

**Auflagefrist**  
1. – 20. Juli 2022

**Planauflage**  
Abteilung Bau/Umwelt,  
Stadthaus, Hauptstrasse 12,  
3. Stock

**Einsprachen**  
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

## VITRINE

### Findungskommission Berg portiert Imthurn

Die Findungskommission «Gemeindepräsidium Berg/SG» schlägt der Bevölkerung zur Wahl als Gemeindepräsident für die Nachfolge von Sandro Parissenti einstimmig Peter Imthurn vor. Imthurn (Jahrgang 1961) wohnt mit seiner Familie in Berg. In den Jahren 1997 bis 2016 hat sich Peter Imthurn bereits in zahlreichen kommunalen Funktionen und Aufgaben engagiert. Als früheres Mitglied des Gemeinderates sei er mit den spezifischen Abläufen und Prozessen einer politischen Gemeinde vertraut, schreibt die Findungskommission in einer Medienmitteilung. Führungserfahrung bringe er als selbstständiger Unternehmer mit. Die Wahl ist für den 25. September vorgesehen. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 27. November statt. Eine öffentliche Veranstaltung, an der Gelegenheit besteht, den Kandidaten persönlich kennenzulernen, wird nach den Sommerferien stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Jakobuspfarre Steinach feiert am 3. Juli zwei Jubiläen auf einmal

## Kirchengesang trägt ins Jubiläum hinein



Präsident des Kirchenchors Hans Popp mit Pfarreileiterin Martina Gassert und Eugen Halter, der bereits seit 68 Jahren im Kirchenchor mitsingt (v.l.n.r.).

**Der Grundstein für die Jakobuskirche in Steinach wurde vor 275 Jahren gelegt. Vor 150 Jahren schallten zum ersten Mal die Töne des Kirchenchors durch den Kirchenraum. Gemeinsam wird dieses Wochenende das Überdauern der Zeit gefeiert.**

Steht man im Kirchenschiff der Steinacher Jakobuskirche, bleiben die Augen am modernen Volksaltar in der Mitte des Raumes hängen. Er ist einer der wenigen neuartigen Stücke im Kirchenraum. Unweit davon steht ein Taufstein, der 1687 gehauen wurde. Dieses Zusammenspiel stehe sinnbildlich für den Charakter der Jakobuspfarre Steinach, wie Eugen Halter, ehemaliger Präsident des Kirchenchors und langjähriges Mitglied der Kirchenverwaltung, beschreibt: «Es symbolisiert für mich die Bereitschaft, nicht nur mit äusserlichen Mitteln Altes und Traditionelles zu bewahren, sondern wie unsere Vorfahren Neues zu wagen.»

**Kirchenchor ringt mit Überleben**  
Eugen Halter ist zwar nicht länger Präsident des Chors, doch blieb er diesem weiterhin treu. «Unterdesen singe ich bereits 68 Jahre im

Kirchenchor», berichtet der 87-Jährige. Er habe da auch seine Frau kennengelernt, was nicht untypisch gewesen sei zur damaligen Zeit. Das Vereinsleben habe sich seither stark verändert, wie der aktuelle Vereinspräsident Hans Popp erzählt. Zwar werde die Gemeinschaft noch immer über die wöchentlichen Proben hinaus gelebt. Doch der Verein kämpft mit Überalterung und Mitglieder-schwund. «Wir glauben aber an die Zukunft des Kirchenchors», betont Hans Popp zuversichtlich.

### Musik zum Sonntag

Der Kirchenchor wird unter der Leitung von Rita Keller zum Jubiläum am Sonntag, 3. Juli, im Festgottesdienst einen Auftritt haben, begleitet von der Orgel und dem «Brass Quartett St. Gallen». Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und wird unter anderem von Martina Gassert mitgestaltet. Die Pfarreileiterin fand vor knapp sechs Jahren nach Steinach und freut sich, dieses Jubiläum gebührend feiern zu können, unter anderem mit der Festpredigt von Niklaus Popp. Die Feier wird um 11 Uhr im Gemeindegarten mit der Musikgesellschaft Steinach fortgeführt.  
Laura Gansner

## LESERBRIEF

### Ein wenig Toleranz aufbringen

Reaktion auf den Artikel «Immer wieder dieser heilige Bimbam» aus dem «felix.» vom 24. Juni

Es gibt Personen, die in die Nähe einer Kirche ziehen, sich dann über das 6-Uhr Glockengeläut aufregen. Haben diese Leute keine anderen Probleme? Ich, auch pensioniert und kein Kirchengesänger, erfreue mich jeden Tag am Glockengeläut, sei es morgens oder zu einer anderen Uhrzeit. Diesem pensionierten Beschwerdeführer, sei eine ehrenamtliche Beschäftigung empfohlen, wie ich das auch tue, nebst dem Enkelkinder hüten. Dann käme er auf andere Gedanken! Was sind das für Leute, die in einer Gemeinde Wohnsitz nehmen und dann der Ansicht sind, alle Bewohner hätten sich nach den Befindlichkeiten des Zuzügers zu richten! Selbst, wenn man zur Kirche eine negative Haltung hat, kann man diese Toleranz aufbringen. Wenn dieses Verständnis fehlt, bliebe auch die Möglichkeit, auf einen Hügel zum Beispiel im Appenzellerland, fern jeder Kirche, umzusiedeln. Aber da wären wahrscheinlich die Kuhglocken oder das Rauschen eines Baches, für diesen Herrn auch störend!  
Doris Knoflauch, Horn

### Sommer-Öffnungszeiten auf Horner Verwaltung

Am Freitag, 8. Juli, bleibt die Horner Gemeindeverwaltung aufgrund eines Personalanlasses geschlossen. Während zwei Wochen in den Sommerferien, vom 18. bis 31. Juli, ist die Verwaltung jeweils am Vormittag von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet. An den Nachmittagen bleiben die Schalter geschlossen. Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können vorgängig telefonisch vereinbart werden. Am 1. August bleiben die Schalter geschlossen. Ab dem 2. August gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.  
mitg.

## MÖHL

Das Beste aus dem Apfel

Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich spezialisiert auf die Herstellung von Apfelsaftprodukten. Die Marken Saft vom Fass, Möhl-Apfelsaft, SHORLEY, Swizly, Möhl Cider Clan und Fifty Fifty sind bei Getränkeshändlern, im Detailhandel und Gastronomiebetrieben vertreten. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für unsere Abfüllanlage im Tagschicht-Betrieb von Montag bis Freitag eine/n

### Anlageführer/in 100 %

**Ihre Herausforderungen** Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die Bedienung und Betreuung der Glas- und PET-Abfüllanlage, Prüfung und Aufzeichnung der laufenden Produktion, korrektes Verhalten bei Abweichungen und Störungen an der Linie, Unterstützung beim Beheben von Störungen, Reinigung und Mithilfe bei Revisionen, Anpassungen der Maschinenparameter, um die erwünschte Qualität zu erreichen und für die Einhaltung der Sicherheits- Hygiene- und Qualitätsbestimmungen zu sorgen.

**Ihr Profil** Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre EFZ in der Lebensmittelbranche oder Berufserfahrung in einer vergleichbaren Funktion. Sie besitzen eine rasche Auffassungsgabe, vernetzte Denkweise und sind motiviert, Neues zu lernen. Auch sind Sie vielseitig einsetzbar, ein zuverlässiger Teamplayer und beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift.

Wenn Sie die obigen Anforderungen erfüllen, freuen wir uns über eine komplette Bewerbung per Mail.

Mosterei Möhl AG, Herr Roman Sutter, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 40 74, [bewerbung@moehl.ch](mailto:bewerbung@moehl.ch), [www.moehl.ch](http://www.moehl.ch)

Die **Gemeinde Roggwil** mit 3'300 Einwohnern liegt im östlichen Teil des Kantons Thurgau. Wir suchen **per 1. November 2022 oder nach Vereinbarung** eine engagierte und motivierte Persönlichkeit als

### Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Soziale Dienste

Pensum 50 - 60%

In dieser Position unterstützen Sie die Leiterin Soziale Dienste bei den vielfältigen Aufgaben im Bereich des Asylwesens und der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe.

#### Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Stellvertretung Leiterin Soziale Dienste
- Betreuung und Beratung der Asylsuchenden, Flüchtlinge, Personen mit Schutzstatus
- Fallführung und finanzielle Unterstützung der Asylsuchenden, Flüchtlinge, Personen mit Schutzstatus
- Integration und Kulturvermittlung
- Rückforderung gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und bevorschusste Alimente
- KVG Case Management

#### Ihre Voraussetzungen:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Berufserfahrung im Sozialwesen
- Freude am Kontakt mit Asylsuchenden und Flüchtlingen
- Sozialkompetenz, Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsfähigkeit
- Rasche Auffassungsgabe, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Selbstständigkeit

#### Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige und spannende Tätigkeit
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Attraktive Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum **8. Juli 2022** an die Politische Gemeinde Roggwil, Gemeindepräsidium, St. Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil. Franziska Schöni, Leiterin Soziale Dienste oder Gemeindepräsident Gallus Hasler erteilen Ihnen gerne Auskunft (Telefon 071 454 77 66).

Platzmangel – CE Concept Energy AG zieht von Freidorf nach Roggwil

# Sie haben den Boom vorausgesehen

Vor vier Jahren haben Martin Mäder und Ivan Fust das Energie-Unternehmen «CE Concept Energy AG» gegründet. Heute können sie sich, laut eigener Aussage, vor Aufträgen kaum retten. Dazu tragen unter anderem die Pandemie und der Krieg in der Ukraine bei.

«Die Energiebranche boomt und die Markttreiber befeuern die Umstellung auf nachhaltige Energien», berichtet Martin Mäder, Mitinhaber der «CE Concept Energy AG» in Freidorf. Früher habe man mit den Kunden noch über Sinn und Unsinn von Photovoltaik-Anlagen diskutieren müssen. Heute sei die vorherrschende Frage, wie schnell eine solche installiert werden könne. Entsprechend sei auch die momentane Auftragslage des Unternehmens, das mit Anfragen überhäuft wird. «Wir bemühen uns, alle möglichst zeitnah zu bearbeiten», sagt Ivan Fust. Zusammen mit Mäder führt er das auf vernetzte Energielösungen spezialisierte Unternehmen. Der 34-jährige Elektrotechniker erklärt, dass der allgemeine Trend durch die Covid-Jahre zusätzlich verstärkt wurde. «Die Menschen mussten zuhause bleiben und hatten so viel



Martin Mäder (l.) und Ivan Fust auf dem Dach eines Kunden, bei dem aktuell eine PV-Anlage installiert wird.

mehr Zeit, sich mit ihren Liegenschaften auseinanderzusetzen.» Statt in Ferien wurde das Geld dann eben in eine Photovoltaik-Anlage investiert. Aktuell wachse zudem die Nachfrage nach Notstrom-Systemen stark – ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine.

## Umzug nach Roggwil

All dies trägt zum Aufschwung des noch jungen Unternehmens bei. Zu zweit gestartet, zählt der Betrieb bereits vier Jahre später zwölf

Mitarbeitende und platzt räumlich bereits aus allen Nähten. Erst 2020 hatten Martin Mäder und Ivan Fust ihre Geschäftsliegenschaft in Freidorf gekauft und bezogen. Anfang 2023 steht schon wieder der nächste Umzug an. Der Platzmangel sei akut, so Mäder. «Uns fehlt Lagerraum an allen Ecken und Enden.» Das Unternehmen siedelt deshalb in die heutigen Räumlichkeiten der «Lübra» in Roggwil um. Diese wird ihren Geschäftssitz – aus Platz- und

Logistikgründen – Ende Jahr nach Tübach verlegen. Für die beiden Unternehmer eine ideale Lösung, denn ein Wegzug aus der Region kommt für sie nicht in Frage: «Wir sind hier aufgewachsen und im Oberthurgau vernetzt», sagt Fust von «Concept Energy».

## Nachhaltigkeit hat Zukunft

Als Ivan Fust und Martin Mäder sich vor vier Jahren selbstständig machten, war ihnen nicht nur wichtig, ein zukunftsträchtiges Unternehmen aufzubauen. «Wir wollten auch etwas Sinnstiftendes tun», so Mäder. Mit ihrem Unternehmen bieten die beiden das an, was sie ganzheitliche Energielösungen nennen. Fust erklärt: «Wir installieren nicht einfach nur eine PV-Anlage auf dem Dach eines Kunden, sondern evaluieren auch, wie dieser den selbst produzierten Strom lokal am besten verbrauchen kann.» Zu ihrem Angebot gehören nebst den PV-Anlagen deshalb auch Batteriespeichersysteme, E-Ladestationen und Energiemanagement-Systeme. Mäder: «Nachhaltigkeit ist das, was wir zwingend brauchen, auch für künftige Generationen.» kim

## Schnäppchen-Verkauf im «Wy-Fänschter»

Morgen Samstag, 2. Juli, findet von 13 bis 15.30 Uhr im «Wy-Fänschter» in der «Senevita Giesserei» an der Giesserei-Strasse 12 in Arbon ein Wein-Schnäppchenverkauf statt. Auf Raritäten und Einzelflaschen gibt es bis zu 30 Prozent Rabatt. Mit der Aktion wird Platz für Neues geschaffen. Die Savary Weine AG, welche das «Wy-Fänschter» betreibt, wurde diesen Februar durch die Rutishauser-DiVino SA übernommen. Ab 2023 wird der Standort in Arbon nur noch auf Voranmeldung betrieben. Der Rutishauser Weinshop, der regulär geöffnet hat und Beratung bietet, befindet sich in Scherzingen. Infos auf rutishauser.com. pd.

# PADL Festival zieht Hunderte auf den See



Während fünf Tagen lockte das erste PADL Festival Arbon rund 200 Padelnde und 400 Besucherinnen und Besucher an. Arbon habe sich dabei als sympathischer Padel-Spot präsentiert, berichten die Veranstalter.

## Primarschule Frasnacht feiert den Schulschluss

Nach drei Jahren Unterbruch konnte das Team der Primarschule Frasnacht die Kinder und Eltern wieder zur traditionellen Schulschlussfeier einladen. Zum Einstieg musizierten die Blockflöten-Schülerinnen und Schüler sowie die Bläserklasse. Nach der Verabschiedung der 6. Klässler gaben die Kinder zwei Sommerlieder zum Besten. Die Besuchenden durften zudem selbstständig, die Fülle der Aufgabenstellungen des Lerneteliers kennenlernen und einzelne Aufträge zu den Themen Kunst, Kreativität, Sprache und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) ausprobieren. pd.

## Berit Klinik Goldach öffnet ihre Türen

Das orthopädische Kompetenzzentrum an der Klosterstrasse 19 in Goldach lädt zum Tag der offenen Tür ein. Morgen Samstag, 2. Juli, können Interessierte die Berit Klinik auf einem selbstständigen Rundgang kennenlernen. Dabei kann man einen Blick in die Klinik für Hand-Plastische Chirurgie, die Klinik für Augenheilkunde, das Magen-Darm-Zentrum, die orthopädische Sprechstunde sowie die Radiologie werfen. Zwischen 10 und 14 Uhr trägt das medizinische Personal mit Live-Untersuchungen und Workshops zu einem vertieften Verständnis der Arbeit in der Berit Klinik bei. pd..

## Handpan in Arbon spielen lernen

Der Musiker Manuel Müller bringt die Handpan nach Arbon. Mit dem neuartigen Instrument verbindet er Rhythmus und Klänge. Ab heute Freitag, 1. Juli, gibt er Interessierten sein Wissen über das Instrument in Kursen und Workshops im «Konstrukt» an der Rebhaldenstrasse 7 weiter. Das Kursprogramm für Jung und Alt ist auf der Webseite nawata.ch ersichtlich. pd.

## Feiern in der Sommer-nachtsbar Frasnacht

Der Einwohnerverein Frasnacht-Stationen organisiert auch dieses Jahr wieder die Sommer-nachtsbar. Mit dieser wird am Freitag, 8. Juli, ab 19 Uhr bei der Mehrzweckhalle in Frasnacht der Ferienbeginn gefeiert. Der Anlass für Jung und Alt wird bei jeder Witterung durchgeführt. Weitere Infos sind unter einwohnerverein.ch zu finden. pd.

## Möhl Cider Clan wird in Frankfurt ausgezeichnet

Mit der Prämierung an der Cider-World22 in Frankfurt sichert sich der «Möhl Cider Clan Heritage Cider Schöner Boskoop» eine international anerkannte Auszeichnung. Eine Fachjury verlieh dem Möhl Cider wie bereits letztes Jahr die Goldmedaille in der Kategorie «Cider still» pd.

Nordostschweizer Jodlerfest vom 1. bis 3. Juli

# Arboner Jodler wollen in Appenzell punkten



Das «Echo vom Bodensee» jodelt dieses Wochenende um die Wette.

Dieses Wochenende findet in Appenzell das Nordostschweizer Jodlerfest statt. Mit von der Partie ist auch der Arboner Jodler Club Echo vom Bodensee.

Über 3000 aktive Jodlerinnen und Jodler haben sich für das 31. Nordostschweizerische Jodlerfest in Appenzell angemeldet. Darunter auch zum ersten Mal die Sängerinnen und Sänger vom «Echo vom Bodensee». Zu gewinnen gibt es zwar «nur» Ruhm und Ehre, doch die Arboner Vertreter haben das erklärte Ziel, einiges davon abzustauben. «Wir wollen natürlich gut sein», sagt Martin Wohnlich, Co-Präsident des

Vereins, schmunzelnd. Vor allem aber solle es den Zuhörenden gefallen. Der bereits 1931 gegründete Verein tritt in Appenzell zusammen mit der Delegation aus Altnau auf, mit der man eine Kooperation eingegangen ist. Denn wie so viele Vereine haben auch die Arboner Jodler ein Nachwuchsproblem. «Es ist schön können wir so die Tradition des Volkstümlichen weiter erhalten», so Wohnlich. Er erhofft sich durch die Teilnahme am Jodlerfest aber noch etwas anderes: «Es wäre schön, könnten wir so eventuell den einen oder die andere als Sängerin oder Sänger für den Jodlerclub gewinnen.» kim

# Wochenmarkt sucht Helferinnen und Helfer

Der Verein Arboner Wochenmarkt sucht Personen jeden Alters, welche am Wochenende beim Aufbau der Marktstände mithelfen.

Der Verein sucht vor allem Fahrerinnen und Fahrer, die eine Anhängerprüfung sowie ein Fahrzeug mit Anhängerkupplung mitbringen. Diese Person ist dafür verantwortlich, den Anhänger mit dem Marktmaterial

am Morgen beim Werkhof Arbon abzuholen und am Nachmittag wieder abzuladen. Weiter hilft er auch im Team beim Auf- und Abbau mit. Interessierte melden sich bei Simon Hollenstein unter 079 241 06 85. Nach dem Aufstellen gibt es jeweils eine Fahrt zum Wochenmarkt. Weiter erhalten die Helfenden Vergünstigungen am Wochenmarkt. pd.

## Filme schauen direkt am Bodensee

Das Coop Open Air Cinema gastiert vom 15. Juli bis 20. August in Arbon. Mit dabei sind auch dieses Jahr Filme für jeden Geschmack. Familienfilme wie «Encanto» oder «Minions: The Rise of Gru» reihen sich an den Sci-Fi Film «Jurassic World: Dominion» oder das Musical-Drama «Elvis». Das gesamte Programm sowie der Ticketverkauf sind ab sofort auf der Website open-air-kino.ch zu finden. Ausserdem können die Tickets an allen Vorverkaufsstellen von Ticketcorner in der Schweiz gekauft werden. pd.

## Das Arboner Tanzfestival ist zurück

Morgen Samstag, 2. Juli, findet nach zweijähriger Pause das Tanzfestival der Tanz- und Bewegungsabteilung der Musikschule statt. Wetter unabhängig wird diesmal ab 11 Uhr der Anlass der Tanzwerkstatt Arbon in der grossen Sporthalle an der St. Gallerstrasse durchgeführt. Unter dem Motto «Fantasia» geben rund 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre tänzerischen Fähigkeiten in Ballett, Kindertanz, Jazztanz und Hip Hop zum besten: Aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine tanzen fast 200 Tänzerinnen, Generationen übergreifend, gemeinsam um 14 Uhr den eigens für diesen Anlass kreierten Friedenstanz und sammeln im Anschluss Spenden/Kollekte zu Gunsten der Unicef Nothilfe in der Ukraine. pd.

## Zwölf Stunden beten einmal anders

Heute Freitag, 1. Juli, von 18 Uhr bis 21 Uhr begegnen sich Christen in der Galluskapelle, in Arbon. Gestartet wird mit einem Gottesdienst. Anschliessend findet gemeinsam mit dem Priester eine Anbetung bis 21 Uhr statt. Weitere Infos sind unter www.kath-arbon.ch oder bei Carmen Raschle per Telefon 071446 9253 einzuholen. Das nächste reguläre «Zwölf Stunden beten» findet am Freitag, 2. September, statt. pd.





Öffentliche Einweihungsfeier morgen Samstag, 2. Juli, von 10 bis 12 Uhr

# Kindergarten Horn eröffnet

Morgen Samstag wird in Horn der neue Kindergarten an der Feldstrasse eingeweiht. Er soll den Bedarf an Kindergartenplätzen für die nächsten Jahre sicherstellen.

16 Kinder ziehen nach den Sommerferien in den neu gebauten Kindergarten Feldstrasse in Horn ein. Mit dem Neubau wird auch das Quartier Horn West erschlossen, das sich noch immer in der baulichen Entwicklung befindet. Auf die Frage, ob die Grösse des Einfachkindergartens für den absehbaren Bevölkerungszuwachs ausreiche, antwortet Christoph Egli, Präsident der Baukommission: «Die Grösse des Baus ist auf die aktuelle und prognostizierte Bevölkerungsstruktur ausgelegt.» Es sei nicht auf Reserve gebaut worden. «Prognosen über Gesellschaftsstruktur oder Kinderzahlen sind allerdings schwierig zu stellen.» Man wisse aktuell ja noch nicht, wer in Horn West einziehen werde. Vorerst sei man gut aufgestellt und verfüge über ausreichend Schulraumflexibilität. In Bezug auf den Baukredit könne der Rahmen von



Kurz vor der offiziellen Einweihung werden die Räume des neuen Kindergartens noch eingerichtet (oben). Der Spielplatz steht indes schon bereit.

1,6 Millionen Franken eingehalten werden – plus/minus zehn Prozent. Dies trotz der derzeit herrschenden Teuerung und Materialengpässen. Unter der Prämisse einer solchen Schwankung wurde der Kredit auch von der Stimmbewölkerung genehmigt. kim

## Neu: Einstellplatz für Stand Up Paddles

Die Stadt Arbon erstellt zwischen Schwimmbad und Wöschplatz einen Abstellplatz für Stand Up Paddles.

Bis zu 50 SUPs können im eingezäunten Bereich gelagert werden. Hierfür wurde extra ein Teilbereich des Schwimmbads ausgewiesen. Wie Markus Rosenberger, Leiter Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften der Stadt Arbon, auf Anfrage erklärt, führe dies nicht zu einem Zielkonflikt mit der Badeanstalt. «Dieser Bereich wurde von den Badegästen kaum genutzt, weil er im Schatten liegt und der Boden oft feucht ist.» Im Gegenteil liesse sich mit dem neuen SUP-Abstellplatz



Am Rande des Arboner Schwimmbads entsteht der SUP-Einstellplatz.

sogar ein Problem des Schwimmbads dauerhaft lösen. Dort ist die Nutzung der SUPs nämlich verboten, da diese im See gesetzlich als Boote gelten, was immer mal wieder zu Diskussionen der Badegäste

mit dem Personal führte. Der Einstieg ins Wasser ist mit den SUPs an diesem Seeabschnitt nur vom Wöschplatz aus gestattet. «Mit dem ausgewiesenen Stellplatz, der von ausserhalb des Schwimmbads separat zugänglich ist, werden klare Voraussetzungen geschaffen», so Rosenberger. Der Betrieb der SUP-Stellplätze wird voraussichtlich über den Arboner Drachenboot Verein organisiert. Die Kosten für einen Einstellplatz betragen circa 150 bis 160 Franken pro Saison. Die Inbetriebnahme der neuen Lagerplätze ist ab den Sommerferien geplant. Die Kosten für den Umbau sind noch nicht bekannt. kim

**felix.**



Jugendliche  
Teilnehmende der Pop-up Büros

Arbons Jugendliche haben in den vergangenen Wochen gezeigt, dass sie sich an der Entwicklung der Stadt beteiligen wollen. Vor allem dann, wenn diese sie direkt betrifft. Rund 300 jugendliche Teilnehmende haben sich aktiv und mit kreativen Ideen an den Pop-up Büros der Stadt eingebracht. Ein wichtiges Engagement, denn der «Stadtworkshop junges Arbon» steht und fällt mit den Beiträgen der Jugend. Dafür gibt es den heutigen «felix. der Woche».



Nadine Spälti,  
Drogistin EFZ  
Mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

### Insektenstiche

Der Sommer ist da! Dazu gehören leider auch Mücken auf Wiesen, im Wald und am See. Armbänder mit angenehmen Zitrusduft schützen Sie vor Stichen. Wenn Sie gestochen werden, hilft der praktische Roll-on mit Hamamelis, Rhus tox, Ledum und Pfefferminzöl gegen den Juckreiz. Geniessen Sie den Sommer!

**Nicht vergessen:  
am Donnerstag, 7. Juli  
erhalten Sie 5-fach Punkte  
bei Ihrem Einkauf auf Ihre  
Kundenkarte!**

**swidro**   
drogerie rosengarten

Migros-Center, Arbon  
Tel. 071 446 40 90  
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch